**Rahmenantrag zum Regionalbudget der LEADER-Aktionsgruppe Westerzgebirge**

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufruf-Nr.: 01-2023-RBWE**  **Aufruf vom 20.03.2023** | **Aktenzeichen:** (wird vom Regionalmanagement ausgefüllt) |
| **Datum des Posteinganges:** (wird vom Regionalmanagement ausgefüllt) |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Allgemeine Angaben zum Projekt** | |
| **Titel des Projektes:** |  |
| **Standort des Projektes:** (Adresse inklusive Gemarkung, Flurstück) |  |
| **Geplanter Durchführungszeitraum:** (29.05. – 10.11.2023 ist einzuhalten) |  |
| **Kosten des Projektes in EURO** | |
| **Gesamtausgaben:** (minimal 1.250 - maximal 20.000) |  |
| **Ermittelter Zuschuss:** (80% der Gesamtausgaben) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Angaben zum Antragsteller** | |
| **Antragsteller/ Name/Organisation**: |  |
| **Rechtsform:** |  |
| **Registernummer bei Vereinen:** |  |
| **Adresse:** |  |
| **Internetadresse:** |  |
| **Vertretungsberechtigte Person(en):** (lt. Registerauszug bei Vereinen)(Name, Telefon, E-Mail) |  |
| **Ansprechpartner:** (Name, Telefon, E-Mail) |  |
| **Vorsteuerabzugsberechtigung:** | ja  nein |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Angaben zu den gemeinnützigen Zwecken des Projektes** | |
| **Vereine und Stiftungen** | **Kommunen** |
| Welche gemeinnützigen Zwecke laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes verfolgen Sie: | Ordnen Sie das Projekt den unten genannten Zwecken zu: |
| **BITTE kreuzen Sie das Zutreffende an!**  Förderung und Erhaltung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege  Förderung der Heimatkunde, Heimatpflege, Tradition und des kulturellen Erbes  Förderung der Bildung und der Verbraucherberatung | **BITTE kreuzen Sie das Zutreffende an und begründen Sie die Zuordnung!**  Förderung und Erhaltung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege  Förderung der Heimatkunde, Heimatpflege, Tradition und des kulturellen Erbes  Förderung der Bildung und der Verbraucherberatung |
| **Datum des Freistellungsbescheides** (Freistellungsbescheid ist beizufügen) | **Begründung der Einordnung** |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Angaben zum Projekt** | |
| **Beschreibung des Projektes mit Bezug zur aufgerufenen Maßnahme:** |  |
| **Erwartete Ergebnisse:** (aus Sicht des Antragstellers) |  |

|  |
| --- |
| **4. Erklärungen des Antragstellers** |
| Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe.  Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.  Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt Zuwendung aus dem Regionalbudget.  Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.  Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.  Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.  Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.  Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist. |

|  |
| --- |
| **5. Kenntnisnahme des Antragstellers** |
| Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).  Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **6. Anlagen** | |
| **Einzureichende Unterlagen** | |
| Bitte ankreuzen und ergänzende Dokumente beifügen | |
| Ausgefüllte Vorlage „**Finanzierungsplan**“ Regionalbudget 2023 zum Aufruf 01-2023-RBWE | beigefügt  nicht beigefügt |
| **Fotos** vom Ist-Zustand  (außer bei Neuanschaffung) | beigefügt  nicht beigefügt  trifft nicht zu |
| Prüfbare **Kostenermittlung** und/oder  3 vergleichbare **Angebote** je Kostenposition, bspw. auch als Internetrecherche bzw. ggf. Erklärung, dass nur 1 Angebot möglich ist | beigefügt  nicht beigefügt |
| **Registerauszug** bei Vereinen und Stiftungen | beigefügt  nicht beigefügt  trifft nicht zu |
| **Satzung** bei Vereinen und Stiftungen | beigefügt  nicht beigefügt  trifft nicht zu |
| **Weitere Angaben zu Vereinen und Stiftungen** | |
| Sitz |  |
| Kopie des **Freistellungsbescheides** des zuständigen Finanzamtes (mit den gemeinnützigen Zwecken) |  |

|  |
| --- |
| **7. Angaben, die für die Bewertung im Auswahlverfahren der LAG notwendig sind** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Rankingkriterien** | | |
| Für die nachfolgenden Kriterien werden Punkte vergeben, welche zu einer Rangfolge führen. Bei Punktegleichstand wird die Rangfolge in aufsteigender Sortierung des Zuschusses festgelegt. | | |
| **Kriterien** | **Projektbezogene Begründung des Antragstellers** | **Punktzahl** wird vom RM ausgefüllt |
| Inwieweit trägt das Projekt zur aktiven Mitgliedergewinnung bei oder ist das Projekt öffentlich zugänglich/wahrnehmbar?  1 Pkt öffentliche Wahrnehmung  2 Pkt aktive Mitgliedergewinnung  3 Pkt öffentliche Zugänglichkeit |  |  |
| Wie wirkt das Projekt (Wirkungsbreite) bzw. der Verein?  1 Pkt punktuell (Ort bzw. Ortsteil)  2 Pkt in regionalen Teilräumen  3 Pkt in der gesamten LEADER-Region |  |  |
| Hat das Projekt eine zeitlich befristete Wirkung?  1 Pkt bis 6 Monate (bspw. Printerzeugnisse)  2 Pkt über 6 Monate bis 2 Jahre (bspw. Homepage)  3 Pkt über 2 Jahre (bspw. Ausstattung/ Dauerausstellungen) |  |  |
| Hat das Projekt eine Vernetzungswirkung, gibt es Projektpartner?  1 Pkt Vernetzung/ Zusammenarbeit/ Projektpartner in geringem Umfang  2 Pkt Festigung bestehender Zusammenarbeit  3 Pkt Einbeziehung neuer Partner bzw. Akteursgruppen |  |  |
| Ist das Projekt neuartig/ innovativ/ modellhaft (nicht vergleichbar mit anderen Projekten)?  2 Pkt wenn ja |  |  |
| Welche Zielgruppen sollen mit dem Projekt erreicht werden?  1 Pkt überwiegend Vereinsmitglieder  3 Pkt überwiegend Nichtmitglieder/ breite Öffentlichkeit |  |  |
| Werden mit dem Projekt Belange berücksichtigt von  1 Pkt von Menschen mit Behinderung  1 Pkt von Senioren ab 65 Jahren  1 Pkt von Menschen mit Migrationshintergrund  2 Pkt von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre |  |  |
| Leistet das Projekt einen Beitrag im Bereich (Mehrfachnennungen möglich); wenn ja, wie  2 Pkt Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts  2 Pkt traditionelles Erbe/ Montanwesen  2 Pkt Umwelt/ Naturschutz  2 Pkt Bildung |  |  |
| Wird die Umsetzung des Projektes öffentlichkeitswirksam begleitet werden?  (Zur Abrechnung des Kleinprojektes sind dazu Nachweise vorzulegen!)  1 Pkt Veröffentlichung in regionalen Printmedien bzw. Herstellung von Printerzeugnissen  2 Pkt Veröffentlichung auf der eigenen Homepage und/ oder in sozialen Medien bzw. Erstellung Homepage/ App  4 Pkt Präsentation auf öffentlichen Veranstaltungen/ Veranstaltungen des Vereins Zukunft Westerzgebirge e.V. |  |  |
|
| Wie hoch sind die Gesamtausgaben des Projektes?  0 Pkt über 15.000 EUR  1 Pkt über 10.000 EUR bis max. 15.000 EUR  2 Pkt über 5.000 EUR bis max. 10.000 EUR  3 Pkt unter 5.000 EUR |  |  |
| Ist der Antragsteller Mitglied in der LAG Westerzgebirge (Zukunft Westerzgebirge e.V.)?  1 Pkt wenn ja |  |  |
| **Summe** | |  |

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers  
(Stempel bei juristischer Person)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ausschlusskriterien** *(werden vom Regionalmanagement ausgefüllt)* | | |
| Wenn ein Kriterium mit NEIN beantwortet wird, dann erfolgt der Ausschluss des Projektes. | | |
| **Kriterien** | **Erläuterung** | **Antwort  (ja/ nein)** |
| Einreichefrist wurde eingehalten |  |  |
| Zuordnung zu den gemeinnützigen Tätigkeit gemäß satzungsmäßigen Zwecken des Vereins Zukunft Westerzgebirge e.V. |  |  |
| Prüfbare Kostenaufstellung (von einem Planer) oder  3 vergleichbare Kostenangebote je Position liegen vor |  |  |
| Ausführungszeitraum wird eingehalten |  |  |
| Es handelt sich um den einzigen Kleinprojekteantrag zu diesem Aufruf |  |  |
| Wird das Kleinprojekt innerhalb der LEADER-Gebietskulisse investiv umgesetzt? |  |  |
| Ist das Kleinprojekt passfähig zu den Inhalten des Aufrufes? |  |  |
| Das Kleinprojekt dient einer Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität. |  |  |
| Es bestehen keine Zweifel oder anderweitige Informationen betreffs der Zuverlässigkeit des Letztempfängers sowie der Leistungsfähigkeit zur Umsetzung des beantragten Kleinprojektes. Dies umfasst auch die Prüfung der LAG, ob eine Insolvenz eingetreten ist, indem sie die notwendigen persönlichen Daten unter <https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/cgi-bin/bl_suche.pl> (Detailsuche) eingibt. |  |  |
| Es wird eingeschätzt, dass der Antragsteller das Projekt ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang realisieren kann  (Finanzierungsplan liegt vor). |  |  |
| Die Angemessenheit der beantragten Ausgaben ist gegeben. |  |  |
| **Ergebnis der Prüfung der Ausschlusskriterien** | **Ausschluss des Projektes** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Beitrag zur Zielerreichung von Indikatoren** *(wird vom Regionalmanagement -RM- ausgefüllt)* | |
| **Indikatoren** | |
| 1. Anzahl Einzelaufruf | Erster Einzelaufruf 2023 |
| 1. Zuordnung nach Antragsteller | 🞏 Kommune  🞏 Verein 🞏 Stiftung |
| 1. Zuordnung zum GAK-Rahmenplan | 🗷 Dorfentwicklung |
| 1. Zuordnung zur LES Westerzgebirge | 🞏 Regionale Identität und sozialen Zusammenhalt festigen  🞏 Naturräumliche Potentiale heben |

­

Ort, Datum Unterschrift des Bearbeiters des Regionalmanagements